

Neujahrsblätter der Feuerwerker-Gesellschaft

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt herausgegeben von der Feuerwerker-Gesellschaft in Zürich : auf das Jahr...**

Band (Jahr): **44 (1849)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neujahrsblätter der Feuerwerker-Gesellschaft.

I.

— Kriegerische Verfassung der alten Helvetier. — Entschluß derselben zur Auswanderung nach dem südlichen Gallien. — Mißlungener Versuch bey Genf über die Rhone zu setzen.

II.

Die Helvetier durchziehen das Land der Sequaner. — Cäsar schlägt am diesseitigen Ufer des Arar die aus Tigurinern bestehende Nachhut der Helvetier. — Schlacht bey Bibracte, in welcher Julius Cäsar, eines heldenmüthigen Widerstandes ungeachtet, die Helvetier vollständig überwindet. — Cäsar befiehlt den noch übrigen Helvetiern, nach ihren frühern Wohnplätzen wieder zurück zu kehren, und dieselben wieder herzustellen.

III.

Eroberung des Wallis und Rhätians durch die Römer. — Entzweyung im Römischen Reiche, in Folge welcher Cäcina Helvetien durchzieht, die Helvetier vollständig besetzt und unterjocht.

IV.

Verödung, Verwilderung, ganz Neue Bevölkerung und Bebauung des einst von den Helvetiern bewohnten Schweizerlandes. — Erlöschen des zweyten Burgundischen Königreichs im Jahr 1032, welches wieder unter den Kaiser zurückkehrt. — Rudolf von Rheinfelden, Herzog von Alemannien, wird 1077 Kaiser Heinrich IV. gegenüber zum Gegen-Kaiser erwählt. — Bekriegung des Abt Ulrich von St. Gallen durch Rudolfs Anhänger.

V.

Zähringische Zeit. Berchtold I., Herzog von Zähringen, entschiedener Gegner Kaiser Heinrich IV. stirbt 1077; dessen Sohn Berchtold II. vermählt sich mit Agnes, Tochter des Gegen-Kaisers Rudolf, verbindet sich 1084 mit mehreren Anhängern seines Schwiegersvaters, wird 1097 mit der Kastvogtey und der kaiserlichen Macht über die Stadt Zürich

und den dazu gehörigen Gau belehnt, — stirbt 1111. — Berchtold III. (Berchtold II. ältester Sohn), Erbauer der Stadt Freyburg im Breisgau, stirbt 1123. — Dessen Bruder Conrad wird Statthalter in Klein-Burgund. — Conrads Sohn Berchtold IV. erbaut um 1178 die Stadt Freyburg im Uechtland — stirbt 1186. — Sein Sohn Berchtold V. gründet 1191 die Stadt Bern. — Mit dessen 1218 erfolgtem Tode erlöscht das Haus Zähringen.

VI.

Krieg Rudolfs von Habsburg und der Stadt Zürich gegen Lütbold von Regensperg (1265—1268). — Einnahme von Uznaberg, Wupp, Baldern, Uetliberg, Glanzenberg. — Friedensschluß.

VII.

Siegreiche Kriege des Grafen Rudolf von Habsburg. — Belagerung der Stadt Basel. — Graf Rudolf von Habsburg wird am St. Michaelstag 1273 zum Kaiser erwählt.

VIII.

Kaiser Rudolf bestegt am 26. August 1278 in der Schlacht auf dem Marchfelde den König Ottokar von Böhmen; belagert 1288 die Stadt Bern. — Treffen an der Schöpfhalde am 27. April 1289.

IX.

Tod Kaiser Rudolf I. am 16. Heumonath 1291. — Kriege wegen der Abtey St. Gallen. — Fruchtlöse Belagerung der Stadt Winterthur. — Treffen bey St. Georgen im Feld am 13. April 1292.

X.

Sieg der St. Galler bey Niedernholz am St. Mathiasstag 1292. — Kaiserwahl Adolph's von Nassau im Jahr 1292, — fällt in der Schlacht bey Gelnheim am 2. Julii 1298.

XI.

Gestalt der Umgegend der Stadt Bern gegen das Ende des Dreyzehnten Jahrhunderts. — Schlacht am Donnerbühl und im Jammerthal am 2. Merz 1298.

XII.

Morgartner-Krieg. Feze (Befestigung), welche einst das Land Schwyz umschloß. — Schlacht am Morgarten am 15. November 1315.

XIII.

Morgartner-Krieg. Mißlungener Angriff von Lucern aus gegen Stanzstad. — Einfall des Grafen von Strassberg über den Brünig und von Lucern aus nach Bürgenstad, beyde erfolglos.

XIV.

Wiederholt verlängerter Waffenstillstand der Waldstätte mit den Herzogen von Oestreich 1318–1323. — Belagerung von Solothurn 1318.

XV.

Laupner-Krieg. Belagerung der Stadt Laupen. — Schlacht bey Laupen am 21. Brachmonath 1339.

XVI.

Laupner-Krieg. Einnahme von Huttwyl durch die Berner. Treffen bey Freyburg. — Friedensschluß 1341.

XVII.

Ewiger Bund der Stadt Lucern mit den drey Waldstätten vom 7. Wintermonath 1332. — Treffen bey Buchenas. — Mordnacht zu Lucern glücklich vereitelt.

XVIII.

Belagerung der Stadt Zürich von 1292 (nach Andern 1298). — Kleinere Fehden der Zürcher 1311–1337. — Treffen bey Grynau am 21. Sept. 1337.

XIX.

Mordnacht zu Zürich am St. Mathias Abend 1350. — Einnahme und Zerstörung von Rapperschweil.

XX.

Ewiger Bund der Stadt Zürich mit den vier Waldstätten vom 1. May 1351. — Belagerungen der Stadt Zürich von 1351 und 1352. — Belagerung und Einnahme der Stadt Zug durch die Eidsgenossen im Brachmonath 1352.

XXI.

Ewiger Bund der Stadt Bern mit den drey Waldstätten vom 6. Merz 1353. — Belagerungen der Stadt Zürich im Jahr 1354. — Schlacht bey Lättweil am St. Stephans Tag 1351.

XXII.

Ältere staatsrechtliche Verhältnisse des Landes Glarus. — Glarnerische Geschichten von 1315–1352. — Ewiger Bund von Glarus mit Uri, Schwyz und Unterwalden vom 6. Brachmonath 1352.

XXIII.

Begebenheiten bis zum Jahr 1370. — Erfindung des Schießpulvers. — Erster Gebrauch der Feuegewehre und Geschütze.

XXIV.

Lage des Schweizerlandes zu den Zeiten des Thorbergischen Friedens. — Guglerkrieg. — Treffen bey Buttisholz. — Ueberfall zu Ins. — Ueberfall zu Traubrunnen. — Burgdorferkrieg. Ueberfall von Solothurn. — Ueberfall von Thun und Narberg. — Belagerung von Burgdorf. — Sempacherkrieg. — Meyenburg. — Reichensee. — Schlacht bey Sempach am 9. Julii 1386. — Gefecht bey Billenspach.

XXV.

Sempacherkrieg (vom 25. Heumonath 1386 bis und mit 11. April 1388). — Kriegszüge der Berner. — Einnahme der Stadt Wesen. — Zug in's Wehenthal. — Mordnacht zu Wesen. — Schlacht bey Näfels am 9. April 1388.

XXVI.

Sempacherkrieg (vom 12. April 1388 bis zum 1. April 1389). — Schluß des Vierzehnten Jahrhunderts. Belagerung von Rapperschwil. — Belagerung von Nydau. — Friedensschluß. — Sempacherbrief. — Kriegswesen am Ende des Vierzehnten Jahrhunderts.

XXVII.

Appenzellerkrieg von 1401 bis 1412. — Treffen am Speicher. — Schlacht am Stoß.

XXVIII.

Zeitraum von 1412 bis 1436. Concilium zu Constanz. — Belagerung von Baden. — Krieg im Wallis. — Bellenzerkrieg. — Schlacht bey Urbedo. — Zweyter Appenzellerkrieg.

XXIX.

Alter Züricherkrieg (vom 30. April 1436 bis 10. August 1443). — Einnahme der Festen Nidberg und Freudenberg. — Treffen am Hirzel. — Schlacht bey St. Jakob an der Sihl. — Belagerung von Rapperschwil. — Waffenstillstand.

XXX.

Alter Züricherkrieg (vom 10. August 1443 bis 30. August 1444). — Belagerung von Greiffensee. — Belagerung der Stadt Zürich.

XXXI.

Alter Züricherkrieg (vom 24. April bis zum 28. Weinmonath 1444). — Belagerung von Rapperschwil, Ueberfall von Brugg, Belagerung von Farnspurg, Schlacht bey St. Jakob an der Birz, Friede mit dem Dauphin.

XXXII.

— Alter Züricher-Krieg (vom 28. Weinmonath 1444 bis zum 13. Heumonath 1450).
— Gefecht zu Erlenbach. — Ueberfall von Baden. — Rapperschweil. — Treffen bey Woll-
rau. — Schlacht bey Ragatz. — Friedensschluß. — Kriegswesen in jenem Zeitpunkt.

XXXIII.

Zeitraum vom 13. Heumonath 1450 bis zum 9. May 1469. — Erste
Fahrt Zürcherischer Bogenschützen nach Straßburg im Jahr 1456. — Plappart-Krieg.
— Belagerung von Winterthur. — Mülhauser-Krieg. — Waldshuter-Krieg. —
Belagerung von Waldshut.

XXXIV.

Burgundischer Krieg (vom 9. May 1469 bis zum 31. Christmonath 1474). —
Ursprung des Burgundischen Krieges. — Kriegserklärung. — Treffen bey Héricourt.

XXXV.

Burgundischer Krieg. (Das Jahr 1475). — Eroberung des Waadtlandes. —
Einnahme von Blamont. — Uebergabe von Murten. — Krieg im Wallis. — Damahliger
Festungskrieg.

XXXVI.

Burgundischer Krieg (vom 1. Jenner bis zum 2. Merz 1476). — Schlacht bey
Grandson am 2. Merz 1476. — Ritter Hartmann Nordorf.

XXXVII.

Burgundischer Krieg (vom 3. Merz bis und mit 21. Brachmonath 1476). —
Wiedereinnahme des Waadtlandes. — Belagerung von Murten.

XXXVIII.

Burgundischer Krieg. Schlacht bey Murten am 22. Brachmonath 1476.

XXXIX.

Burgundischer Krieg (vom 23. Brachmonath 1476 bis und mit 4. Januar 1477).
— Die Eidsgenossen überziehen das Waadtland zum zweyten Mal. — Friedens-Congreß zu
Freyburg. — Krieg in Lothringen. — Belagerung von Nancy.

XL.

Burgundischer Krieg. Schlacht bey Nancy am 5. Januar 1477. — Ende des
Burgundischen Krieges. — Kriegswesen zu jener Zeit.

XLI.

Zeitraum vom Burgundischen bis zum Schwabenkrieg; 1477 — 1499. — Schlacht bey Giornico. — Rückzug König Carl VIII. von Neapel aus gegen Frankreich zu.

XLII.

Schwabenkrieg (vom 6. Hornung bis 20. April 1499). — Schlachten und Treffen im Bregenzer-Hard, im Bruderholz, bey dem Schwaderloch und bey Trastenz. — Einnahme von Thingen.

XLIII.

Schwabenkrieg (vom 21. April bis 22. Herbstmonath 1499). — Schlacht auf der Malserheide. — Schlacht bey Dornach. — Friedensschluß am 22. September 1499.

XLIV.

Schwabenkrieg (vom 21. April bis 22. Herbstmonath 1499). — Schlacht auf der Malserheide. — Schlacht bey Dornach. — Friedensschluß am 22. September 1499.

XLV.

Schwabenkrieg (vom 21. April bis 22. Herbstmonath 1499). — Schlacht auf der Malserheide. — Schlacht bey Dornach. — Friedensschluß am 22. September 1499.

XLVI.

Schwabenkrieg (vom 21. April bis 22. Herbstmonath 1499). — Schlacht auf der Malserheide. — Schlacht bey Dornach. — Friedensschluß am 22. September 1499.

XLVII.

Schwabenkrieg (vom 21. April bis 22. Herbstmonath 1499). — Schlacht auf der Malserheide. — Schlacht bey Dornach. — Friedensschluß am 22. September 1499.

XLVIII.

Schwabenkrieg (vom 21. April bis 22. Herbstmonath 1499). — Schlacht auf der Malserheide. — Schlacht bey Dornach. — Friedensschluß am 22. September 1499.

XLIX.

Schwabenkrieg (vom 21. April bis 22. Herbstmonath 1499). — Schlacht auf der Malserheide. — Schlacht bey Dornach. — Friedensschluß am 22. September 1499.